



## **Sohbets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani**

### **DIEJENIGEN, DIE SCHARIA VERLASSEN, SIND NICHT MIT UNS**

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,  
Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Raheem,  
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Awwalin wal Akhirin,  
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi Rasulillah, Madad Ya Mashayikhina,  
Sheykh Abdullah Daghestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.  
Tariqatunas sohba, wal khayru fil jamiyya.*

Die schönen Monate haben sich wieder genähert. Die Drei Heiligen Monate von Allah. Die Drei Heiligen Monate beginnen diesen Montag. Rajab Sharif ist der Monat Allahs, Shaban ist der Monat unseres Heiligen Propheten (SAW) und Ramadan ist der Monat der Nation (Umma). Die drei Monate sind Monate, die spirituelle Nahrung und Erleichterung bringen.

Diese Monate sind eine Gunst von Allah für jeden. Der, der es akzeptiert, hat einen Nutzen an den Segnungen Allahs. Die, die es nicht akzeptieren-es ist ihnen überlassen. Dennoch, der Segen kommt auf alle herab, auf die Welt als Ganzes. Die Menschen profitieren davon, ob weniger oder mehr. Aber für diejenigen, die es wirklich akzeptieren, das als eine Möglichkeit nehmen, sie froh annehmen, ist es anders. Es gibt diejenigen, die sagen: „Etwas Gutes ist passiert. Wir sind erleichtert.“ Wir fühlen es ein wenig, aber wir wissen nicht, warum es passiert ist.

Der Monat Rajab ist ein heiliger Monat. Am nächsten Donnerstag ist die Feier des Ragaib. Inshallah werden wir diese Nacht gemeinsam verbringen. So Allah will, werden wir sie mit Gottesdienst und Gehorsam verbringen und so viel Dhikr von Allah machen, wie wir können. Inshallah. Später, am 27. ist die Nacht der Himmelfahrt (Isra und Miraj). Es ist das Wunder unseres Heiligen Propheten (SAW). Das große, das größte Wunder ist der Koran. Eines der großen Wunder ist auch die Isra und die Miraj. Mit Isra ist die Beförderung unseres Heiligen Propheten von Mekka nach Jerusalem (Qudus) gemeint. Miraj ist der Aufstieg in die Himmel.

Die Zeit ist auch eine Schöpfung von Allah. Allah (JJ) hob die Zeit auf während des Wunders der Miraj. Unser Heiliger Prophet sah das Paradies, die Hölle, die sieben Himmel und alles was da ist. Normalerweise erfordert es Millionen von Jahren, das alles zu sehen. Letztendlich gelangte er in die Gegenwart Allahs. Niemand außer Allah kennt Allahs „Kun“, das heißt, wie er ist. Denn Allah ist jenseits von Raum und Zeit.





## Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Niemand war in der Lage diese Station zu erreichen, Allahs Gegenwart. Nur unser Heiliger Prophet (saw) erreichte sie. Selbst Gabriel (Jibril) (a.s.) konnte nicht noch einen Schritt vorwärts machen und sagte, er werde verbrennen, wenn er es täte. Allah hätte ihn für seinen zweiten Schritt neu erschaffen können, aber es wäre dort solch ein Brand gewesen, dass er nicht in der Lage gewesen wäre ein zweites Mal zurück zu kehren. Deshalb konnte er nicht noch einen Schritt machen. Unser Heiliger Prophet erreichte die höchste Station. Auch die fünf täglichen Gebete wurden dort als Geschenk gegeben. Eigentlich war es fünfzigmal. Moses (Musa) (a.s.) kannte es von seinen eigenen Leuten und sagte: „Sie können nicht fünfzig Mal am Tag beten.“ Es wurde immer um fünf verringert, bis es fünfmal erreicht hatte. Erst 45, dann 40, 35, 30, 25, bis es zum Schluss auf fünfmal herabgesetzt worden war. Musa (as) sagte: „Das ist auch zu viel für deine Nation. Sie können das auch nicht schaffen.“ Da sagte unserer Heiliger Prophet: „Ich würde mich schämen an dieser Stelle. Ich würde mich schämen, meinen Herrn noch einmal zu fragen. Fünfmal ist schön für meine Umma.“

Die meisten Menschen finden es sogar schwer, einmal am Tag zwei Rakats (Einheit von Niederwerfungen) zu beten. Das Gebet (Namaz) war das Geschenk Allahs an unseren Heiligen Propheten, als er zum Himmel aufstieg. Das Namaz wurde dort zur Pflicht (Fard) gemacht. Davor war es nicht Fard. Und die letzten beiden Verse der Sura al- Baqara (Die Kuh), Amanar Rasulu wurden geschenkt. Allah Azza wa Jalla gab dies direkt als Geschenk an unseren Heiligen Propheten. Der Rest des Korans kam mit der Offenbarung durch Jibril (as). Diese beiden Ayats kamen direkt zu unserem Heiligen Propheten in der Miraj.

Das ist der Grund, weshalb der Monat Rajab ein heiliger Monat ist. Das Fasten während dieses Monats bringt große Belohnung. Diejenigen, die noch Fastentage nachholen müssen (Qada), sollten jetzt fasten. Es wird als zusätzliches Fasten (Nafila) und als Begleichung der Fastenschuld gerechnet werden. Das Zikr kann vermehrt werden. Macht täglich tausendmal „La Ilaha Illallah“ während des Monats Rajab. Es gibt auch ein Gebet von dreißig Rakats. Man kann alle zwei Tage zwei Rakats beten oder zehn rakats in zehn Tagen. Es sind dreißig Rakats für den ganzen Monat. Man kann Montags und Donnerstags fasten. Diejenigen, die mehr fasten wollen, können dies auch tun.

Gottesdienst in diesem Monat ist gut, aber wir sollten uns auch abkehren von unsere schlechten Angewohnheiten, wenn wir welche haben. Lasst uns bereuen und um Vergebung bitten, damit wir nicht ein zweites Mal in sie zurück fallen. Auch die Rechte der anderen Menschen sind wichtig. Wenn du denkst, du konntest andere täuschen, dann hast du in Wirklichkeit nur dich selbst verletzt. Du hast dich selber zu





## Sohibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

jemanden gemacht, den Allah nicht mag. Du hast dich selber, durch dich, verletzt. Lasst uns rein werden von schlechten Angewohnheiten.

In alten Zeiten waren manche Menschen süchtig und hatten schlechte Gewohnheiten. Manche litten an Alkoholismus oder Spielsucht. Seit uralten Zeiten sind die Menschen stets sündig. Aber wenn die Drei Heiligen Monate kamen, dann taten sie nichts Schlechtes während dieser drei Monate und bereuten. Die Menschen heutzutage, geschweige denn die Sünder, und selbst die, die Muslime sind, tun so viel mehr an Schlechtigkeiten. Man schämt sich, man schämt sich, wenn man davon hört. Du sagst: „Was ist das?“. Du behauptest auf dem Wege Allahs zu sein. Wir haben die Hoffnung aufgegeben auf freiwillige Gebete und freiwilliges Fasten. Zumindest täuscht die Menschen nicht, quält sie nicht und seid keine Heuchler (munafiq).

Unser Heiliger Prophet beschreibt die Zeichen der Munafiq, wie man einen Munafiq erkennt: „Er lügt, wenn er spricht. Er veruntreut das Gut, das ihm anvertraut wurde. Wenn er ein Versprechen macht, hält er es nicht.“. Diese Art Leute gibt es viel in der heutigen Zeit. Mögen sie ihr schlechtes Benehmen in diesen Monaten verbessern. Das ist sehr wichtig.

Sie können uns täuschen. Wir sind durch ein paar Worte getäuscht. Aber sie können Allah nicht täuschen. Lasst sie Allah fürchten und ihr Ego verbessern. Jeder kann Haji Mehmet täuschen. Wir sind durch zwei Worte getäuscht. Das ist kein Problem. Überall täuschen sie uns und diejenigen, die uns folgen. Seht ihn nicht als Repräsentanten oder was auch immer an und glaubt ihm nicht, wenn er lügt. Wir sagen das, was die Sharia (das Gesetz) sagt. Wir sind nicht betrügerisch und gehen auf dem rechten Weg. Wir sehen alle als gut an, denn wir kennen keine Unehrllichkeit. Jeder glaubt das auch, alhamdulillah. Aber wir schämen uns und sind traurig wenn so etwas manchmal erscheint. Die Menschen vertrauen jemandem und beschuldigen dann uns in dem sie sagen: „Das ist dein Mann!“. Diese Art Mann ist im Grunde kein Mann. Dies sind Leute, die nichts mit Männlichkeit zu tun haben. Diejenigen, die auch nur um Haaresbreite von der Sharia abweichen, haben nichts mit uns zu tun. Insbesondere die Leute die Repräsentanten sind, überhaupt nicht. Wir entlassen diese Art Leute aus dem Repräsentieren. Sie können für den Rest ihres Lebens nie wieder Repräsentant werden. Lasst sie bereuen und Allah um Vergebung bitten. Lasst sie froh sein, wenn Allah ihnen vergibt, denn sie haben das Recht des Dieners in sich (sie haben anderen Menschen Unrecht getan).

Wir möchten nicht viel über diese Dinge sprechen aber es ist gut, dass wir es getan haben. Diese Maschine (Kamera) dient in Wirklichkeit Shaitan. Lasst sie von hier aus auch ein wenig Allah dienen. Was für unmoralische Dinge passieren bedingt durch

[www.hakkani.org](http://www.hakkani.org) / [www.hakkaniyayinevi.com](http://www.hakkaniyayinevi.com)





## Sohbets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

diese Kameras! Der Blutdruck eines Menschen steigt in die Höhe dadurch. Wie heißt dieses Ding, das ‚Face‘-niederträchtig oder Face-Dreck? Frauen und Männer sollten auf keinen Fall miteinander chatten. Was soll das heißen „Freunde“ und was nicht? Es ist schlechtes Benehmen. Was für eine Sittenlosigkeit? Das ist der größte Shaitan. Weder ein Hafiz (der den Koran auswendig kennt) noch Hodja (religiöser Lehrer) oder wer auch immer, ist übrig. Die Menschen tun sich gegenseitig Dinge des unsittlichen Benehmens damit an. Wir sagen das hier auch, damit es jeder hört und jeder entsprechend den islamischen Benimmregeln handelt.

Der Monat Rajab kommt. Lasst jeden sein Ego trainieren und sein Benehmen bewahren. Maulan Shaykh Nazim (qs) mochte es nicht wenn Männer und Frauen derart gemischt waren. Nachsicht...manche Menschen missverstehen Nachsicht. Nehmt euch in Acht! Lasst uns auf schönen und beleuchteten Wegen gehen, die uns von unserem Heiligen Propheten (saw) gezeigt worden sind, entsprechen dem islamischen Benehmen, inshallah. Möge Allah uns nicht unseren Egos folgen lassen. Möge er uns beschützen vor diesen Wirren Shaitans, inshallah.

Wa Minallahu Tawfiq.

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil

17 April 2015, Akbaba Dargah Sohba